

Mandats-Mitteilung

Bayer-Konzernumbau mit LANXESS-Börsenstart abgeschlossen

Seit dem 31. Januar 2005 werden die Aktien der LANXESS AG am amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) gehandelt. Die LANXESS AG führt weite Teile der bisherigen Chemie- sowie rund ein Drittel der früheren Polymeraktivitäten des Bayer-Konzerns fort. Die Bayer AG hat sich von diesen Aktivitäten im Wege der Abspaltung (spin-off) getrennt. Die nach dem Umwandlungsgesetz erfolgte Abspaltung wurde am 28. Januar 2005 rechtlich wirksam. Den Bayer-Aktionären wurden sämtliche Aktien der nunmehr vom Bayer-Konzern unabhängigen LANXESS AG zugeteilt. LANXESS ist mit einem Umsatz von ca. 6,3 Milliarden Euro im Jahr 2003 und rund 19.600 Mitarbeitern eines der großen Chemieunternehmen in Europa.

Hengeler Mueller hat die Bayer AG bei diesem umfangreichsten Konzernumbau in der Geschichte des Bayer-Konzerns beraten. Tätig waren die Partner Dr. Andreas Austmann, Dr. Carsten Schapmann (beide Corporate), Dr. Reinhold Ernst (Kapitalmarktrecht) sowie die Associates Ferit Schnieders, Dr. Alexander Nolte, Cecilia Di Cio und Dr. Axel Hamann.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain
- PR Manager -
Hengeler Mueller
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Bockenheimer Landstraße 51
60325 Frankfurt
Tel.: 069 17095-207
Fax: 069 725773
keith.bain@hengeler.com

31. Januar 2005